

MULTIFUNCTIONAL FILLERErstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator**
MULTIFUNCTIONAL FILLER
Stoff / Gemisch Gemisch
Nummer 1 35123
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Bestimmte Verwendung der Mischung Polyesterkitt.
Nicht empfohlene Verwendung der Mischung unerwähnt
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Lieferant
Name oder Handelsname RETECH Industries GmbH
Adresse Landsberger Straße 217, Berlin, 12623
Deutschland
Telefon +49 (0)30 405 087 390
E-mail info-de@retech.com
Web-Adresse www.retech.com
- E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**
Name RETECH, s.r.o.
E-mail info@retech.cz
- 1.4. Notrufnummer**
RETECH, Suchdol 212, 285 02 Suchdol u Kutné Hory, Tschechische Republik; Telefon: +420 327 596 012
(7.30-16.00 Uhr)
Giftinformationszentrum, Na Bojišti 1, Praha, Tschechische Republik, Tel.: rund um die Uhr +420 224 919 293
oder +420 224 915 402, Informationen nur für Gesundheitsrisiken – akute Vergiftungen von Mensch und Tier.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Flam. Liq. 3, H226
Skin Irrit. 2, H315
Eye Irrit. 2, H319
STOT RE 1, H372
Aquatic Chronic 3, H412

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2. Kennzeichnungselemente**
Gefahrenpiktogramm

**Signalwort**
Gefahr

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

Gefährliche Stoffe

Styrol

Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seifen waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakteristik

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

Identifikationsnummer	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichts prozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 601-026-00-0 CAS: 100-42-5 EG: 202-851-5 Registrierungsnummer: 01-2119457861-32	Styrol	12,5-25	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335 STOT RE 1, H372	1
Index: 030-011-00-6 CAS: 7779-90-0 EG: 231-944-3 Registrierungsnummer: 01-2119485044-40-0000	Trizinkbis(orthophosphat)	1-5	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	
Index: 030-013-00-7 CAS: 1314-13-2 EG: 215-222-5 Registrierungsnummer: 01-2119463881-32	Zinkoxid	<1	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum

15. Februar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.1

Anmerkungen

1 Stoff, für den Expositionsgrenzwerte der Gesellschaft für die Arbeitsumgebung bestehen.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Anzeichen einer Vergiftung können erst nach vielen Stunden auftreten, nach einem Unfall muss eine ärztliche Aufsicht während eines Zeitraums von 48 Stunden abgesichert werden. Verschmutzte Kleidung ablegen. Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Einatmen

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab, wenn eine Reizung, Atemnot oder andere Symptome andauern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Berührung mit der Haut

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Für ärztliche Behandlung sorgen, wenn die Hautreizung andauert.

Bei Berührung der Augen

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Sorgen Sie für ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Facharzt.

Bei Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mundhöhle mit sauberem Wasser ausspülen und 2 - 5 dl Wasser zu trinken geben. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Bei Einatmen**

Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.

Bei Berührung mit der Haut

Verursacht Hautreizungen.

Bei Berührung der Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

Bei Verschlucken

Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Sand, Pulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Wasser - voller Strahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Rauch nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter mit dem Produkt in der Nähe eines Brands mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und die Reste des Feuers gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Ungeschützte Personen fernhalten. Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Alle Zündquellen beseitigen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Sammeln Sie das Produkt in geeigneter Weise mechanisch. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Behälter dicht verschlossen halten. In dicht verschlossenen Behältern und an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Vor Wärme-, Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

unerwähnt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

Österreich

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Styrol (CAS: 100-42-5)	MAK	8 Stunden	85 mg/m ³		AUT
	MAK	Kurzfristig	340 mg/m ³		
	MAK	8 Stunden	20 ppm		
	MAK	Kurzfristig	80 ppm		
Zinkoxid (CAS: 1314-13-2)	MAK	8 Stunden	5 mg/m ³	Respirables Aerosol	AUT

Deutschland

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Styrol (CAS: 100-42-5)	AGW	8 Stunden	86 mg/m ³		Gestis
	AGW	Kurzfristig	172 mg/m ³	Durchschnittswert 15 Minuten	
	AGW	8 Stunden	20 ppm		
	AGW	Kurzfristig	40 ppm	Durchschnittswert 15 Minuten	
	MAK	8 Stunden	86 mg/m ³		

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

Deutschland

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Expositionszeit	Wert	Notiz	Quelle
Styrol (CAS: 100-42-5)	MAK	Kurzfristig	172 mg/m ³	Durchschnittswert 15 Minuten	Gestis
	MAK	8 Stunden	20 ppm		
	MAK	Kurzfristig	40 ppm	Durchschnittswert 15 Minuten	

DNEL

Styrol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung
Arbeiter	Inhalation	85 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	289 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen	
Arbeiter	Inhalation	306 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen	
Arbeiter	Dermal	406 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	10,2 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	174,25 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen	
Verbraucher	Inhalation	182,75 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen	
Verbraucher	Dermal	343 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	
Verbraucher	Oral	2,1 mg/kg Körpergewicht t/Tag	Chronische systemische Wirkungen	

PNEC

Styrol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung
Süßwasser Umgebung	0,028 mg/l	
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,04 mg/l	
Meerwasser	0,014 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlage	5 mg/l	
Süßwassersedimenten	0,614 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Meer Sedimenten	0,307 mg/kg Trockenmasse Sediment	
Meer Sedimenten	0,2 mg/kg Trockener Boden	

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.1

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Verschmutzte Kleidung ablegen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzcreme auf die Haut eintragen. Atmen Sie die Gase und Dämpfe nicht ein. Atmen Sie die Aerosole nicht ein.

Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Handschuhmaterial: Fluorkautschuk. Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus dickem Stoff, Handschuhe aus Leder, Chloropren-Kautschuk. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: ≤ 480 min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter A/P2.

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Paste
Zustand	flüssig bei 20°C
Farbe	grau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	die Angabe ist nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	145 °C
Flammpunkt	31 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Entzündbarkeitsgrenzen	die Angabe ist nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	
untere	1,2 %
obere	8,9 %
Dampfdruck	6 hPa bei 20 °C
Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Relative Dichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	fast unlöslich
Fettlöslichkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	die Angabe ist nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Viskosität	viskos
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosiv, kann aber mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

Oxidierende Eigenschaften die Angabe ist nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Dichte 1,92 g/cm³ bei 20 °C
Entflammtemperatur 480 °C
Gehalt an organischen Lösungsmitteln (VOC) 14,0 %
Gehalt an nichtflüchtigen Stoffen (Trockenmasse) 42,0 % Vol.
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normaler Verwendung ist das Produkt stabil, Zersetzung passiert nicht.

10.2. Chemische Stabilität

unerwähnt

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Alkalien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

unerwähnt

10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie z.B. Kohlenoxid und Kohlendioxid. Phosphorverbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

Akute Toxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Styrol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀		5000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>2000 mg/kg		Ratte	
Inhalation	LC ₅₀		11,8 mg/l	4 Std.	Ratte	
Inhalation	LC ₅₀		9,5 mg/m ³	4 Std.	Maus	

Trizinkbis(orthophosphat)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀		>5000 mg/kg		Ratte	

Zinkoxid

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀		7950 mg/kg		Maus	
Oral	LD ₅₀		>6000 mg/kg		Ratte	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Styrol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Quelle
EC 10	EPA OTS 797.1050	0,28 mg/l		Algen (Pseudokirchnerie lla subcapitata)		
EC 10	EPA OTS 797.1050	72 mg/l	16 Std.	Mikroorganismen (Pseudomonas putida)		
EC 20	OECD 209	140 mg/l	0,5 Std.	BES		
EC ₅₀		500 mg/l		BES		ISO 8192 -1986 E
EC ₅₀		5,5 mg/l		Bakterien (Salmonella typhimurium)		
EC ₅₀		>72 mg/l	16 Std.	Bakterien (Pseudomonas putida)		
EC ₅₀		0,56 mg/l	48 Std.	Algen		
EC ₅₀		4,7 mg/l	48 Std.	Wirbellosen (Daphnia magna)		

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum

15. Februar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.1

Styrol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Quelle
EC ₅₀		0,46-4,3 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchnerie lla subcapitata)		
EC ₅₀		>1-<10 mg/l	72 Std.	Algen		
EC ₅₀		>200 mg/l	8 Tag	Algen (Scenedesmus quadricauda)		
EC ₅₀		0,15-3,2 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchnerie lla subcapitata)		
IC ₅₀		>200 mg/l	8 Tag	Algen (Scenedesmus quadricauda)		
IC ₅₀		4,9 mg/l	72 Std.	Algen		
IC ₅₀		1,4 mg/l	72 Std.	Algen (Selenastrum capricornutum)		
LC ₅₀		4,9 mg/l	72 Std.	Algen		
LC ₅₀		>1-<10 mg/l	96 Std.	Fische		
LC ₅₀		25 mg/l	96 Std.	Lem		
LC ₅₀		32 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)		
LC ₅₀		4,02 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)		
LC ₅₀		58,75-95,32 mg/l	96 Std.	Fische (Poecilia reticulata)		

Trizinkbis(orthophosphat)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Quelle
EC ₅₀		0,04-0,86 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		
EC ₅₀		0,136-0,15 mg/l	72 Std.	Algen (Selenastrum capricornutum)		
ErC ₅₀		11 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		
LC ₅₀		0,14-2,6 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Angabe ist nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht aufgeführt.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht aufgeführt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum 15. Februar 2019

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.1

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol.

Abfallvorschriften

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

Abfallbezeichnung

20 01 27 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten *

Abfallbezeichnung für die Verpackung

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind *

(*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN 3269

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme

14.3. Transportgefahrenklassen

3 Entzündbare flüssige Stoffe

14.4. Verpackungsgruppe

III - Stoffe mit geringer Gefahr

14.5. Umweltgefahren

unerwähnt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

unerwähnt

MULTIFUNCTIONAL FILLERErstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1**Weitere Informationen**ADR: Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 450 l. IMDG: Härterkomponente: kein Gefahrgut < 30 l.
IATA: Härterkomponente: 3/III UN 1866 Resin Solution.Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr  (Kemler Code)

UN Nummer

3269

Sicherheitszeichen

3

**Straßenverkehr- ADR**

Begrenzte Mengen 5 L

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode (E)

Seeverkehr - IMDG

EmS (Notfallplan) F-E, S-D

Meeresschadstoff Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

unerwähnt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

MULTIFUNCTIONAL FILLERErstellungsdatum 15. Februar 2019
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.1

- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seifen waschen.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit des Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

- ADR Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
- AGW Arbeitsplatzgrenzwerte
- BCF Biokonzentrationsfaktor
- CAS Chemical Abstracts Service
- CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
- DNEL Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
- EC₅₀ Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
- EG Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
- EINECS Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- EmS Notfallplan
- EU Europäische Union
- IATA Internationale Assoziation der Flugtransporter
- IBC Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
- IC₅₀ Konzentration, die 50% Blockade verursacht
- ICAO International Civil Aviation Organization
- IMDG Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- INCI Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
- ISO Internationale Organisation für Normung
- IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie
- LC₅₀ Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
- LD₅₀ Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
- LOAEC Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
- LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
- log Kow Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
- MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
- MARPOL Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- NOAEC Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEC Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OEL Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
- PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- ppm Teile pro Million
- REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter

MULTIFUNCTIONAL FILLER

Erstellungsdatum	15. Februar 2019	Nummer der Fassung	1.1
Überarbeitet am			

UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Grundsätze für die Gewährleistung der Ersten Hilfe bei der Exposition durch chemische Stoffe (Zásady pro poskytování první pomoci při expozici chemickým látkám, Doz. MUDr. Daniela Pelclová, CSc., MUDr. Alexandr Fuchs, CSc., MUDr. Miroslava Hornychová, CSc., MUDr. Zdeňka Trávníčková, CSc., Jiřina Fridrichovská, prom. Chem.). Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

Vorgenommene Änderungen (welche Informationen hinzugefügt, weggelassen oder geändert wurden)

2, 3, 8, 11, 12, 15, 16

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.